



AUS DEM INHALT

- Wildbachbegehung
- Nationalratswahl am 29.9.2013
- Infos zur Breitensteiner Homepage
- Blühendes Niederösterreich
- Ein herzliches Dankeschön
- Online-Fundamt – Österreich
- Wir gratulieren ganz herzlich ...
- Familienpass – Oma/Opa-Karte
- Jugendtickets (Schüler/Lehrlinge)
- Wasserbefunde Breitenstein / Klamm
- Tischtennisturnier
- NÖ Tagesmütter/-väter-Förderung
- Behindertenparkplatz – Reform
- Vorprüfungstermine für Bauvorhaben
- Sommerfest am 6. Juli 2013
- Baustellennachmittag der ÖBB
- Termine Kreuzberger Musikverein
- Batterien richtig sammeln
- Autoslalom in Breitenstein
- Impressum
- Frühlingsfahrt ins Mendlingtal
- Die Grillsaison kann beginnen – Tipps
- Ein Notfall im Ausland – App
- Wildkräuternachmittag
- 24-Stunden-Betreuung
- bezahlte Werbung
- Ärztendienst
- Übung des Bundesheeres
- Elektroschrott in Afrika
- bezahlte Werbung

Amtsfinder App von
HELP.gv.at für Ihr Handy



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Bald ist das halbe Jahr schon wieder vorüber. Somit ist es Zeit für ein Rundschreiben.

Gott sei Dank sind wir bis jetzt von argen Unwettern verschont geblieben. Wenn man die Fernsehbilder vom Hochwasser entlang der Donau und in anderen Bundesländern gesehen hat, kann man nur noch dankbarer sein. Menschen haben ihr Leben verloren! So große Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Flächen – man kann es gar nicht fassen!

Da kommen mir die Schäden in unserer Gemeinde im vergangenen Juni in den Sinn. Natürlich war das für die betroffenen Anrainer schlimm, aber dieses Ausmaß an Schäden hatten wir nicht zu beklagen.

Wildbäche in unserem Gemeindegebiet sind nicht mit der Donau oder anderen großen Flüssen zu vergleichen. Allerdings kann auch hier enormer Schaden entstehen. Deshalb wurde den Gemeinden vom Land Niederösterreich aufgetragen, die Bäche zu begutachten. Es muss Totholz ausgeschnitten werden, Bäume, die bei einem Starkregenereignis ausgerissen werden könnten, müssen gefällt und abtransportiert werden. Jede Lagerung von Schnittgut im oder neben den Bächen, ob das nun Rasen- oder Staudenschnitt ist, ist strengstens verboten. Bitte beachten Sie das! Auch Holz oder Siloballen dürfen nicht gelagert werden. Bei Brücken und Durchlässen kann das zu Verklausungen führen, die dann noch viel größere Schäden anrichten würden. Wasser allein ist bei weitem nicht so schlimm, wie Schlamm, Geröll, Holz und andere sperrige Dinge, die durch ein Hochwasser mitgerissen werden.

Das ist ein wichtiges Thema, denn Hochwasserschutz ist auch Selbstschutz!

Mehr dazu lesen Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen schönen Sommer, unseren Schülerinnen und Schülern und unseren Kindergartenkindern eine erholsame Ferienzeit!

Ihr Bürgermeister
Engelbert Rinnhofer





Derzeit ist Herr DI Hubert Leibl, Diplomingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, ein von der Gemeinde beauftragter Sachverständiger, in unserem Gebiet unterwegs, um Gefahrenquellen aufzuzeigen. Wir werden die Anrainer darüber informieren, damit diese Gefahren beseitigt werden können. Auch die Gemeinde ist aufgefordert, im Bereich ihrer Flächen die notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Die Anrainer bzw. Verursacher müssen diese Gefahren beseitigen. Bei Nichtbeachtung wird eine Firma mit diesen Aufgaben beauftragt. Die Kosten werden dann der Bezirkshauptmannschaft angezeigt, die diese von den Verursachern einfordert!



Gamperlgraben

Die Gemeinde ist ebenfalls aufgefordert, bei dieser Begehung durch den Sachverständigen die vorhandenen Bauwerke, wie Geschiebesperren, Querwerke, Grundswellen und Ufermauern untersuchen zu lassen. Bei Schäden muss gemeinsam mit der Lawinen- und Wildbachverbauung ein Maßnahmenkatalog zur Beseitigung der Schäden erstellt werden, um diese so rasch wie möglich beheben zu können.

Nur aus der Geschiebesperre, die beim Orthofgraben errichtet worden ist, muss immer wieder Geröll und Schlammmassen entfernt werden. Andere Bauwerke der Wildbachverbauung dienen zur Vorbeugung, damit sich das Bachbett nicht tiefer und tiefer eingräbt. Somit wird verhindert, dass das Erdreich entlang des Baches nach und nach einsinkt und weggeschwemmt wird. Dadurch bleibt das Bachbett nahezu unverändert.

Die NÖ Raumordnung regelt die Flächenwidmungen in den Gemeinden. So besagt der § 15 des NÖ ROG 1976: Überflutungsgebiete und Gefahrenzonen sind im Flächenwidmungsplan kenntlich zu machen; keine Baulandwidmungen mehr im Bereich von 100jährigen Hochwässern.

Bei bestehendem Bauland im Hochwassergebiet müssen Hochwasserschutzmaßnahmen errichtet werden. Falls keine Gegenmaßnahmen gemacht werden können, sind die Flächen entschädigungsfrei rückzuwidmen.

Nationalratswahl am 29.09.2013

Am 29.9.2013 wird der Nationalrat gewählt. Wahlberechtigt sind alle Breitenstein GemeindegliederInnen, die am 9. Juli 2013 (Stichtag) ihren Hauptwohnsitz in Breitenstein haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Sollten Sie am Wahltag nicht zu Hause sein, dann haben Sie die Möglichkeit, mittels Briefwahl zu wählen, bzw. mit einer Wahlkarte in einem anderen Wahllokal in Österreich. Dazu müssen Sie eine Wahlkarte beantragen. Dieser Antrag kann ab dem Tag der Wahlausschreibung, das ist der 9. Juli 2013, schriftlich, per E-Mail (gemeinde@breitenstein.at), über das Internet (www.breitenstein.at) oder persönlich am Gemeindeamt gestellt werden. Wenn Sie den Antrag schriftlich oder per E-Mail stellen, dann geben Sie uns auch Ihre Reisepassnummer bekannt.

Auf unserer Homepage www.breitenstein.at haben Sie die Möglichkeit, in der Rubrik Wahlen / Volksbegehren einen Wahlkartenantrag zu stellen. Als Identitätsnachweis können Sie wählen unter

- Bürgerkarte
- Antragscode (dieser wird Ihnen mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt)
- Reisepassnummer
- gescannter Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).

Bitte beachten Sie, dass eine Wahlkarte auf keinen Fall telefonisch beantragt werden kann!

Weitere Informationen über die Wahllokale, die Öffnungszeiten der Wahllokale etc. erhalten Sie mit der amtlichen Wahlinformation, die Sie etwa 2 Wochen vor der Wahl erhalten werden.

www.breitenstein.at

Infos zu unserer Homepage

Sie haben die Möglichkeit, einen Newsletter und / oder einen Veranstaltungsnewsletter zu bestellen. Auf unserer Homepage rechts oben ist ein Button „Newsletter abonnieren“. Wenn Sie sich dort eintragen, erhalten Sie wöchentlich am Donnerstag die Veranstaltungen per E-Mail übermittelt und am Freitag die Neuigkeiten, wie z.B. Anschläge auf der Amtstafel oder andere Neuigkeiten.

Jobs in der Region auf unserer Homepage:

Rechts unten auf unserer Homepage finden Sie die Rubrik Jobs in der Region. Hier bekommen Sie Informationen über das Jobangebot in Breitenstein und der erweiterten Umgebung.

Links, unter Aktuelles und Amtstafel, finden Sie ebenfalls alle Informationen. Klicken Sie einfach einmal hinein.



Blühendes NÖ

Auch heuer nimmt die Gemeinde Breitenstein wieder an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil.

Mitte Juli findet die erste Bewertung der Gemeinden statt.

Die Landwirtschaftskammer NÖ und die Gemeinde Breitenstein danken für Ihre Bemühungen zur Verschönerung unserer Heimat.

Dabei wird nicht nur der Blumenschmuck der Gemeinde bewertet, sondern auch die der Wohnhäuser, der Friedhof und so weiter! Im Vorjahr haben wir in der Kategorie bis 800 Einwohner den hervorragenden 3. Platz erreicht! Schaffen wir heuer eine Steigerung?



Ein herzliches Dankeschön

an Familie Barbara und Peter Trcka, Frau Katharina Schuster, Frau Johanna Weinhara und Frau Anna Hunger für das Gießen unserer Blumen entlang des Bachgeländers in der Semmeringstraße. Die Blumen bei den „Willkommen-Tafeln“, die der Dorferneuerungsverein aufgestellt hat, werden von Frau Hilde Vosel, Frau Theresia Faustbeck, Familie Josefine und Otto Troger, Herrn Abbe Frank und von Frau Astrid Polleres betreut und teilweise selbst bepflanzt!

Wir finden das großartig! Das zeigt, wie es sein kann, nämlich dass „wir alle“ die Gemeinde sind!

Online-Fundamt – Österreich

Auf der Internetseite www.fundamt.gv.at kann man Verlorenes wiederfinden bzw. sich darüber informieren, wie man mit Gefundenem weiter verfährt. Ebenso ist es möglich, Online eine Verlustmeldung zu erstellen, sollte man den verlorenen Gegenstand bei der Online-Suche nicht finden.

Außerdem gibt es eine Liste aller Fundämter sowie die dazu nötigen Kontaktdaten! In den Informationen finden Sie zahlreiche Tipps, wie Sie bei Diebstahl oder Verlust von Dokumenten richtig vorgehen bzw. welche Rechte und Pflichten ein Finder hat.

Wir gratulieren ganz herzlich

... zum Geburtstag!

Günter Grubner zum 50. Geburtstag
 Andreas Bayer zum 50. Geburtstag
 Karl Rumpler zum 50. Geburtstag
 Adolf Wegscheider zum 60. Geburtstag
 Dr. Elisabeth Gingrich zum 60. Geburtstag
 Dr. Dagmar Kuntscher zum 60. Geburtstag
 Dr. Peter Ambrosch zum 60. Geburtstag
 Christian Hötschl zum 60. Geburtstag
 Günter Krestan zum 70. Geburtstag
 Rudolf Hanl zum 80. Geburtstag
 Olga Haller zum 80. Geburtstag
 Gertrude Kettler zum 80. Geburtstag
 Pfarrer Friedrich Schauer zum 80. Geburtstag
 Karl Ebinger zum 91. Geburtstag



... zur Silbernen Hochzeit

Gerlinde und Robert Hanl
 Mag. Thomas und Beatrix Langer

... zur Goldenen Hochzeit!

Helene und Ignaz Rumpler



Bgm. Engelbert Rinnhofer, Rudolf Hanl, VBgm. Karin Zoubek-Schleizer

Wir gratulieren unserem Herrn Pfarrer!

Am 30. Juni 2013 feiert unser Herr Pfarrer in der hl. Messe um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schottwien seinen 80. Geburtstag! Vor den Verkündigungen findet die Gratulation statt. Anschließend lädt unser Herr Pfarrer zum Essen im Turnsaal der Volksschule ein.



Familienpass - Oma/Opa-Karte

Neu ab 2013: Großmütter und Großväter können ab Jahresbeginn 2013 ebenfalls einen NÖ Familienpass für sich und ihre Enkelkinder beantragen, die sogenannte Familienpass-Oma/Opa-Karte. Somit haben auch Großeltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Enkelkindern, die Ermäßigungen und Angebote des NÖ Familienpasses in Anspruch zu nehmen. Als Voraussetzung gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern.

Das **Antragsformular** erhalten Sie auf allen Gemeindeämtern und Bezirkshauptmannschaften in NÖ, sowie als [Onlineformular](#) unter www.familienpass.at oder telefonisch anzufordern unter 02742/9005-1-9005.

Weitere Informationen zum NÖ Familienpass erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005.



Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugentickets und Top-Jugentickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf www.vor.at/top sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugenticket bzw. € 60 für das Top-Jugenticket. Weitere Informationen zu den Jugentickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugenticket & Top-Jugenticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugenticket: € 60,00
 - Jugenticket: € 19,60
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien

online auf vor.at/top



Wasserbefunde

Am 20.03.2013 erfolgte die Probenahme für die Wasseruntersuchung des Trinkwassers für die Gemeindewasserleitung in Breitenstein und Klamm. Ich gebe Ihnen das Ergebnis wie folgt bekannt:

Gemeindewasserleitung Breitenstein

Wassertemperatur	4,2 ° C
pH-Wert	8,1
Gesamthärte	10,5° dH
Carbonathärte	8,7° dH
Calcium	45,0 mg/l
Magnesium	18,4 mg/l
Eisen	0,030 mg/l
Mangan	0,010 mg/l
Nitrat	3,5 mg/l
Chlorid	1,0 mg/l
Sulfat	39,0 mg/l

Gemeindewasserleitung Klamm

Wassertemperatur	4,9° C
pH-Wert	7,4
Gesamthärte	12,4° dH
Carbonathärte	11,7° dH
Calcium	61,6 mg/l
Magnesium	16,5 mg/l
Eisen	0,030 mg/l
Mangan	0,010 mg/l
Nitrat	10,3 mg/l
Chlorid	3,5 mg/l
Sulfat	23,3 mg/l

Das Wasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und war zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Tischtennis Turnier

Am **13. Juli 2013**
findet um **13.30 Uhr** auf der
Asphalt-Stockbahn in Breitenstein
das Tischtennis-Turnier des
Sportverein Breitenstein
statt.



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Auf Euer Kommen freut sich
der Sportverein Breitenstein

NÖ Familien REFERAT

NÖ Tagesmütter/-väter-Förderung NÖ Kinderbetreuungsförderung Änderung der Förderrichtlinien ab 1.7.2013

Die Berufstätigkeit der Eltern, sowie ein Betreuungsausmaß von über 20 Stunden pro Monat sind weiterhin Voraussetzung für diese Förderung, welche gemäß dem NÖ Kinderbetreuungsgesetz zu gleichen Teilen vom Land NÖ und von der Hauptwohnsitzgemeinde des betreuten Kindes zu bezahlen ist.

Im Bereich der Tagesmütter, der Tagesbetreuungseinrichtungen und Horte kommt es zu einer Vereinheitlichung der Elternförderung und zu einer Anhebung der Einkommensgrenzen um 18 %. Jungfamilien mit einem Kind werden gestärkt, AlleinerzieherInnen weiterhin mit erhöhten Grenzen berechnet und es gibt einen Bonus für Mehrfamilien.

Die neue, transparente Einkommensberechnung (Brutto weniger Sozialversicherung und Lohnsteuer) ermöglicht es den Eltern selbst, aufgrund der Einkommensstabelle, die Förderhöhe zu berechnen.

Die Förderhöhe beträgt je nach Einkommen 75%, 50% bzw. 25% der anerkannten Kosten.

Für Kinder unter 3 Jahren werden die max. anerkannten Kosten auf €2,50 pro Std. angehoben.

Für Kinder über 3 Jahren werden die max. anerkannten Kosten auf €2,10 pro Std. angehoben.

Die entsprechenden Richtlinien und Antragsformular finden Sie in Kürze auch auf der Website des Landes NÖ unter www.noel.gv.at und unter www.familienpass.at, oder fragen Sie am Gemeindeamt nach.



Behindertenparkplatz: R E F O R M

Am 07.06.2013 fand die zweite Arbeitskreissitzung zum Thema „Wer hat zukünftig Anspruch auf den Behindertenparkausweis“, mit den damit verbundenen Erleichterungen im Alltag wie: gratis Vignette, kostenloses und unbegrenztes zeitliches Parken in Kurzparkzonen usw. im Sozialministerium statt. Für uns dabei im Dienste chronisch kranker und beeinträchtigter Menschen in Österreich, Obmann Jürgen Ephraim Holzinger und Obmann Stv. Ronald Franz Missbauer.

Aufgrund unserer Initiative werden ab 1/2014 auch alle Organtransplantierten und andere Erkrankungen die immunsupprimierende Medikamente einnehmen, sowie Betroffene mit Harn- und Stuhlproblemen wie: Morbus Crohn, interstitielle Zystitis, Colitis Erkrankungen usw., solange es aus medizinischer Sicht notwendig ist, den Zusatzeintrag im Behindertenpass „Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel“ und daher auch den Behindertenparkausweis mit den damit verbundenen mobilitäts- und finanziellen Erleichterungen erhalten!

Bei der ersten Sitzung wurde unser Anliegen für diese Betroffenenengruppen noch verwehrt, nun konnten wir uns durchsetzen und es wird ab 1/2014 Gesetz!

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kontaktadressen.

Kontakt:

Verein ChronischKrank®

www.chronischkrank.at

E-Mail: kontakt@chronischkrank.at

telefonischer Kontakt von Mo bis Fr, 12.30 bis 17.00

+43 (0) 676 / 74 51 151

Liebe Grüße, Team ChronischKrank

Vorprüfungstermine für Bauvorhaben

7.8.2013

2.10.2013

20.11.2013

Bitte reichen Sie die Unterlagen zu Ihren Bauvorhaben rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor dem Vorprüfungstermin) am Gemeindeamt ein.

Gemeinsames Sommerfest des Kreuzberger Musikvereins und des Dorferneuerungsvereins Breitenstein

**Samstag, am 6. Juli 2013
ab 14:00 Uhr
beim Musikerheim in Klamm**

Ein geselliger Nachmittag und lauschiger Abend unter der Burg Klamm am Musikerheimstrand. Deftige „Mittelalterspezereyen“ wie Narrenwürstel, Ritterspieß und Jungfraueneintopf vom Dorferneuerungsverein, kühle Drinks von der Beach Bar des Musikvereins! Für musikalische und kurzweilige Unterhaltung wird gesorgt!



2. Baustellen-Nachmittag



Semmering-Basistunnel neu

Anlässlich ein Jahr „VORARBEITEN GLOGGNITZ“ lädt die Projektleitung Semmering alle Interessierten zu einem Baustellennachmittag beim Baulos ein, um Sie über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren und freut sich auf Ihr kommen!

Termin: Freitag, der 28. Juni 2013
13.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Baucontainer der Firma Granit
Eichbergstraße in Gloggnitz

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Baustellenführungen für Erwachsene, spezielle Kinderführungen und Kinderprogramm. Die Baustellen sind nicht barrierefrei, für den Besuch empfehlen wir festes Schuhwerk.

Parkmöglichkeiten beim nahegelegenen Schloss Gloggnitz.

Kreuzberger Musikverein Termine 2013

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit
Samstag	06.07.2013	Sommerfest Musikerheim Klamm	ab 14 Uhr
Samstag	27.07.2013	Jakobikirtag Payerbach	17-19 Uhr
Samstag	10.08.2013	Abendkonzert Reichenau	19-21 Uhr
Sonntag	11.08.2013	Kurkonzert Puchberg	16.30-18 Uhr
Sonntag	01.09.2013	Musikergedenk- messe Klamm	9 Uhr
Freitag	20.09.2013	Zapfenstreich anlässlich 140 Jahre Musikverein Neunkirchen	19 Uhr

Batterien richtig sammeln



50 % der Batterien werden nicht getrennt gesammelt! In Österreich werden jährlich etwa 3,400.000 kg Batterien und Akkus verkauft. Die Hälfte davon wird nicht getrennt gesammelt und landen noch immer in der Restmülltonne. Dadurch wird die Umwelt enorm belastet.

Die Sammelstellen der Abfallverbände und die Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei den Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen.

Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (85 % der gesammelten Batterien. Diese bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

werden je nach Type speziellen Aufbereitungsverfahren unterzogen.

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.

- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.

Daher die große Bitte: „Sammeln Sie Ihre Batterien und geben Sie diese in entsprechenden Einrichtungen ab!“

Autoslalom in Breitenstein

Hallo Motorsportler!

Am 28. Juli 2013 veranstaltet der Club SL-Motorsport den legendären Breitenstein-Bergslalom für Automobile.

Die Veranstaltung zählt zum Schwarzataler Slalomcup 2013. Anmeldungen dazu auf der Homepage www.sl-motorsport.at. Beginn ist um 7:30 Uhr mit der Eröffnung des Rennbüros und der Ausgabe der Startnummern.

Dieses schon traditionelle Rennen findet in der Kalten Rinne-Straße statt. Bitte bedenken Sie, dass während des Rennens die Durchfahrt nicht möglich ist und weichen Sie auf andere Straßen aus. Die Genehmigung durch die NÖ Landesregierung wurde den Veranstaltern erteilt.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Breitenstein
 Hauptstraße 19
 2673 Breitenstein
 f.d.R.d.A. Anita Wodl
 hergestellt im Eigenkopierverfahren

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der
 Gemeinde Breitenstein
 über das kommunale Leben in der Gemeinde

Impressionen von der Frühlingsfahrt

Bei Sonnenschein und mit guter Laune haben wir am 15. Juni 2013 unsere Frühlingsfahrt ins Mendlingtal angetreten. „Auf dem Holzweg“ ist das Thema der Erlebniswelt. Es war und ist die Kraft des Wassers, die das Land um Göstling an der Ybbs geprägt hat. Ein 3 km langer, mit informativen Schautafeln ausgestatteter Themenweg beginnt beim Dorfteich in Lassing. Nach einem wunderbaren Mittagessen konnten wir zum Abschluss noch bei einem Schautriften zusehen. Da fühlt man sich um Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte zurückversetzt, wenn man die Holzstämme den Bach hinunter gleiten sieht.



Die erste Einstimmung auf den Sommer

Jetzt kann die Grillsaison beginnen!

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch eine neue Grillsaison. Überraschen Sie Ihre Gäste mit neuen Kreationen und schmackhaften Speisen vom Grill!

Neben traditionellen Koteletts und Grillwürsteln bringen selbst marinierte Rindersteaks, Hendlfilets, heimische Fische, Wildspezialitäten, gefüllte Folien-Erdäpfel, bunte Gemüsevariationen, Grillkäse und ein Nachtisch aus saisonalem Obst Abwechslung auf die Teller.



Für Fleischtiger

Fleischqualität ist Vertrauenssache. Um sicher zu stellen, dass Fleisch frisch und qualitativ hochwertig ist, sollte das Grillgut von einem Fleischer oder Direktvermarkter Ihres Vertrauens bezogen werden. Dieser weiß über die Herkunft des Fleisches Bescheid und kann Sie außerdem beraten, welche Stücke besonders gut für das Grillen geeignet sind. Er weiß, woher das Fleisch kommt und das schafft Vertrauen.

Das Motto sollte sein: Qualität vor Quantität! Oftmals ein kleineres Stück Bio-Fleisch aus regionaler Produktion anstatt eines größeren Stücks mit ungewisser Herkunft bringt den größeren Genuss. Fleisch von guter Qualität ist kräftig von der Farbe, leicht durchzogen und zart marmoriert. Es sollte gut gereift und richtig portioniert sein. Schneiden Sie die Stücke nicht zu dünn, damit sie nicht austrocknen. Pro Person rechnet man mit 20 bis 25 dag Fleisch. Bei Fleisch mit Knochen sollte man etwa ein Drittel dazu rechnen.

Saucen, Salate & Co.

Erst Saucen und Salate machen das gemütliche Grillessen komplett. Bei Obst und Gemüse sollte man auf die jeweilige Saison achten, da nur, wenn es vollausgereift ist, die wahre Aromenvielfalt zum Ausdruck kommt. Kräuter und Gemüse lassen sich kreativ und vielseitig verarbeiten. Gartenkräuter werden zur würzigen Salsa passend zu saftigem Rindfleisch oder fein gegrillten Hühnerschenkel, Chutneys aus Obst und Gemüse verfeinern den Geschmack von Schweinskoteletts und gegrilltem Käse. Rahm und Joghurt sind mit Kräutern zu leichten Saucen verrührt auf jedem Fall Saucen auf Majonäse-Basis vorzuziehen. Sie erfrischen und passen hervorragend zu Erdäpfeln und knusprig gegrillten Süßwasserfischen. Ein kleiner Tipp: Ein Löffel Senf in die Joghurtsauce ergibt eine würzige Note.

Vielfalt am Grill

Nicht nur Fleisch und Fisch eignen sich zum Grillen, sondern auch Käse, Gemüse und Desserts. Schafskäse und Gemüse wie Spargel und Spinat gut gewürzt in der Folie zubereitet, werden Sie und Ihre Grillgäste begeistern. Für den Grill gut geeignet sind Gemüsesorten wie Erdäpfel, Zucchini, Auberginen, Fenchel, Paprika, Paradeiser, Maiskolben und ganze Zwiebeln.

Eine köstliche Alternative zum beliebten Haloumi ist fester Schafkäse aus der Salzlack. Mit Radicchioblättern oder hauchdünnen Zucchinischnitten umwickelt und mit einem Zahnstocher fixiert, ist dies eine herrliche Vorspeise. Köstlich sind auch gegrillte Zwiebeln: Rote Zwiebeln schälen und nach Vierteln einschneiden, in die Mitte ein Gemisch von Butter und frischem Thymian hineingeben. Die gefüllte Zwiebel mit Alufolie umwickeln und ca. 20 Minuten grillen.

Tipps bei der Zubereitung von Grillgut

Die richtige Zeiteinteilung ist gerade beim Grillen besonders wichtig. Damit Koteletts & Co. nicht zu trocken werden und Mariniertes nicht verbrannt schmeckt, gibt es einfache Tricks.

Wenn Fett, Fleischsaft oder Marinade in die Holzkohle tropft, entsteht ein bläulicher Rauch, der gesundheitsschädliche Stoffe (sogenannte polyzyklische Kohlenwasserstoffe z.B. Benzopyren) enthält. Um sich davor zu schützen sollten Fettauffangschalen aus Aluminium oder ein Elektrogrill verwendet werden. Beim Grillen mit Holzkohle oder Briketts sollte diese richtig durchglühen, bevor das Grillgut aufgelegt wird. Verwenden Sie niemals harzreiches Holz, Papier oder anderes Brennmaterial, denn diese können schädliche Verbindungen frei setzen.

Fleisch muss nicht unbedingt in eine Marinade eingelegt werden, es ist reine Geschmackssache. Falls Sie Marinaden bevorzugen, sollten Sie hitzestabile Öle wie Rapsöl oder Sonnenblumenöl verwenden. Lassen Sie das Grillgut vor dem Auflegen gut abtropfen. Keinesfalls sollte Fleisch lange vor dem Grillen gesalzen werden, da Salz dem Fleisch die Flüssigkeit entzieht und es trocken wird. Am besten nach dem Wenden oder vor dem Servieren würzen.

Als **Würze** am besten frische Kräuter verwenden, denn getrocknete Kräuter verbrennen schnell am Grill. Kräftige Kräuter wie Rosmarin und Salbei passen gut zu Lamm, Geflügel, Steaks und Schweinskoteletts. Auch Oregano, Basilikum und Majoran sind aufgrund ihrer Aromen hervorragende Grillgewürze.

Lesen Sie weiter auf:

www.soschmecktnoe.at





EIN NOTFALL IM AUSLAND?

Die kostenlose Auslandsservice App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland?

Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps.

Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Bildquelle:

Auslandsservice App Druck-pdf/jpg:
Außenministerium



Und das kann die App

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.

Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

Wildkräuternachmittag



**Am Freitag, dem 26. Juli 2013
um 14.00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Breitenstein
mit Manuela Rinnhofer**

An diesem Nachmittag lernen wir wichtige Wildkräuter für die Hausapotheke und Küche kennen. Gerne können Sie auch Kräuter mitbringen. Dann bestimmen wir gemeinsam, was das ist und wie es verwendet werden kann.

Wir freuen uns schon auf diesen Nachmittag und laden Sie dazu herzlich ein.

24-Stunden-Betreuung



Der Samariterbund kann mit seiner Tochterfirma **Gut Umsorgt** jetzt auch die 24h Betreuung in unserer Gemeinde anbieten.

Die Leistungen finden Sie auf der Homepage: www.samariterbund.net unter Pflege und Betreuung.

Tel.: 02259-21079-20

E-Mail: 24stunden@gutumsgort.at

Informationen dazu erhalten Sie auch auf dem Gemeindeamt. Broschüren liegen im Vorraum der Gemeinde auf!

WODL

Landschaftspflege

NEU! Vogelabwehrtechnik

Rasenmäharbeiten
Bodenumkehrfräsung
Wurzelstockfräsung
Hochgrasmäharbeiten
Baumfällung in Gärten
Strauch- & Heckenschnitt
Winterdienst

Gerald Wodl

Tel: 0676/608 68 95

2640 Gloggnitz, Forstingerstraße 1

www.wodl.at



**Ärztendienst 3. Quartal 2013**

Datum	Dienst ab	Dienst bis	diensthabender Arzt diensthabende Ärztin
6.7.-7.7.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
13.7.-14.7.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
20.7.-21.7.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
27.7.-28.7.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
3.8.-4.8.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
10.8.-11.8.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
14.8.-15.8.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
17.8.-18.8.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
24.8.-25.8.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
31.8.-1.9.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
7.9.-8.9.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
14.9.-15.9.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
21.9.-22.9.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
28.9.-29.9.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger

Wochenenddienst:

Samstag von 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertagdienst:

Vorabend 20 Uhr bis am Tag nach dem Feiertag 7 Uhr

Dr. Hans Peter Seit Tel. 02663-80114 Tel. 02662-44 200 Zenzi Hölzl-Straße 2 2640 Gloggnitz <u>Ordinationszeiten:</u> Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr Schottwien 49 2641 Schottwien	Dr. Andreas Weirer Tel. 02664-2262-0 www.dr-weirer.at Semmering 56 2680 Semmering <u>Ordinationszeiten:</u> Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 11 Uhr Do 17 - 19 Uhr
Dr. P. Windbrechtinger Tel. 02662-429 29 <u>Ordinationszeiten:</u> Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr Di 7.30 - 12 Uhr Mi 14.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung Dr. Karl Renner-Pl. 2 2640 Gloggnitz	Dr. Christian Koll Tel. 02662-433 50 <u>Ordinationszeiten:</u> Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr Di, Fr 16.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung Richtergasse 19 2640 Gloggnitz
Dr. Christian Baumfrisch Tel. 02662-426 50 <u>Ordinationszeiten:</u> Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr Mi 13.45 - 17 Uhr Sparkassenplatz 5 2640 Gloggnitz	NOTRUF Rotes Kreuz 144 ärztl. Bereitschaft 141 Bergrettung 140 Krankentransport 14844

Notdienst der Gloggnitzer Ärzte:

Bereitschaftsdienst ist Notdienst!

Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr **und** um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.

Urlaub unserer Ärzte

Dr. Weirer	19.8. - 6.9.2013
Dr. Seit	1.7.2013 29.7. - 2.8.2013 16.8.2013 16.9. - 27.9.2013
Dr. Schimek	16.8. - 30.8.2013

**Übung des Bundesheeres
 öffentliche
 Bekanntmachung**


- In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres wird an mehreren Tagen im Zeitraum vom 26.6.2013 bis 5.7.2013 mit ca. 30 Soldaten mit Räderfahrzeugen im Raum Semmering Zufahrt eine Übung durchgeführt.
- Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.
- Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Der Abteilungskommandant
 Graf MSD, Mjr

Elektroaltgeräte

Elektroschrott in Afrika

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kann man in div. Tageszeitungen lesen, dass Unmengen von Elektroschrott aus Europa und den USA illegal nach Afrika gelangen und dort unter widrigsten Umständen aufgearbeitet werden. Sehr oft hantieren Kinder mit bloßen Händen an den Geräten herum um an die wertvollen Teile, die meist aus Metallen bestehen, heranzukommen. Um die Metalle möglichst frei von Fremdmaterial zu bekommen werden diese oft mit Kunststoffteilen angeheizt um so den fest anhaftenden Kunststoff weg zu bekommen. Dabei werden giftige Stoffe freigesetzt und die Gesundheit der dort lebenden Menschen massiv beeinträchtigt.



Alltagsszene auf der Elektromüllhalde in Afrika
Foto: Südwind

Die NÖ Umweltverbände sprechen sich entschieden gegen diese illegalen Praktiken aus und verurteilen diese auf das schärfste. Die bei den Altsoffsammelzentren der NÖ Umweltverbände gesammelten Elektroaltgeräte werden durch die BAWU GmbH, einer 100% igen Tochter der NÖ Umweltverbände zur umweltgerechten Verwertung weitergeleitet. Die BAWU hat dazu entsprechende Verträge mit geeigneten Verwertungsbetrieben

geschlossen. 2012 wurden so insgesamt 13.145 Tonnen Elektroaltgeräte umweltgerecht verwertet. Im Schnitt wird dabei mehr als 90% des anfallenden E-Schrotts verwertet. Der Rest wird umweltgerecht entsorgt.



Fachgerechte Entsorgung in Niederösterreich
Foto: BAWU

Sehr häufig sind jedoch auch illegale Sammeltrupps in ganz Österreich unterwegs um an den E-Schrott heranzukommen. Unter dem Vorwand, dass die alten, schäbigen Geräte wieder repariert und bedürftigen Personen günstig weitergegeben werden gelingt es diesen Gruppen immer wieder an Geräte heranzukommen. Oftmals aber werden diese Geräte so wie sie anfallen direkt in Überseecontainer geladen und per Schiff nach Afrika geschickt. Nicht nur der Umweltschaden in den Exportstaaten, sondern auch der wirtschaftliche Schaden für die heimischen Recyclingbetriebe ist enorm. Um diese Machenschaften hintanzuhalten, haben die NÖ Umweltverbände und die ARGE Schredder eine gemeinsame Initiative „Stopp der illegalen Abfalltransporte“ ins Leben gerufen. Durch gezielte Informationsmaßnahmen und Einbindung der Behörden und Exekutive sollen die meist ausländischen Sperrmüllsammler zur Aufgabe der illegalen Sammlung bewegt werden.

Sammelmengen

	2011	2012		
Elektro-Großgeräte	2.765.253 kg	2.935.430 kg	= +6,2%	= 1,81 kg/EW
Elektro-Kleingeräte	4.051.722 kg	4.368.437 kg	= +7,8%	= 2,70 kg/EW
Kühlgeräte	2.364.258 kg	2.315.790 kg	= -2,0%	= 1,43 kg/EW
Gasentladungslampen	135.886 kg	149.793 kg	= +10,2%	= 0,09 kg/EW
Bildschirmgeräte	3.650.935 kg	3.374.905 kg	= -7,6%	= 2,08 kg/EW



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt KLIEN Förderung sichern:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.



www.hyponoe.at

WER STEHT HINTER IHNEN? UND IHREN ERFOLGREICHEN PROJEKTEN? **HYPO NOE PUBLIC FINANCE.**

Als Spezialist für Finanzierungen der öffentlichen Hand bietet die **HYPO NOE GRUPPE** maßgeschneiderte und individuelle Lösungen. Der ganzheitliche Ansatz für öffentliche Auftraggeber beginnt bei einer umfassenden Bedarfsanalyse mit kompetenter Beratung und reicht bis zur **professionellen Abwicklung inklusive zuverlässiger Projektrealisation**. Über effektive Finanzierungskonzepte aus einer Hand - für die öffentliche Hand - informiert Sie der Leiter Public Finance, Wolfgang Viehauser, unter +43(0)5 90 910-1551, wolfgang.viehauser@hyponoe.at

SEIT 125 JAHREN



**HYPO NOE
GRUPPE**

Die Bank an Ihrer Seite.